



Ergebnisse der Qualitätsanalyse (QA) an der GGS Südallee

Zusammenfassung des Berichts

Was ist die Qualitätsanalyse? Die Qualitätsanalyse NRW ist ein Instrument zur Schul- und Unterrichtsentwicklung. Sie liefert eine datengestützte Rückmeldung zu Stärken und Entwicklungspotenzialen, unterstützt die Eigenverantwortung der Schule und hilft beim Abschluss einer Zielvereinbarung mit der schulfachlichen Aufsicht.

Im Rahmen der Qualitätsanalyse fand am 6.2.2024 an der Schule ein Abstimmungsgespräch mit allen schulischen Vertretern (Kinder, Eltern, OGS, Kollegium und Schulleitung) statt. Die eigentlichen Schulbesuchstage mit Unterrichtsbeobachtungen und Interviews der einzelnen Gruppen wurden in der Zeit vom 24.-26.6.2025 durchgeführt.

Die gewonnenen Daten und Ergebnisse aus dem Analyseprozess führten zu folgenden Ergebnissen:

Stärken der Schule

- Engagiertes, motiviertes Team: Die Lehrkräfte arbeiten gut zusammen, strukturieren Entwicklungsprozesse transparent und arbeiten kollegial zusammen.
- Positive Lern- und Sozialklima: Schülerinnen und Schüler profitieren von einem respektvollen Umgang, einer konstruktiven Fehlerkultur und einer allgemein ruhigen, lernförderlichen Lernatmosphäre.
- Effektive Förderung sozialer und personaler Kompetenzen: Das schulische Miteinander fördert soziale Fähigkeiten und persönliche Entwicklung der Kinder.
- Klare Schul- und Unterrichtsgrundsätze: Das Schulprogramm ist übersichtlich und praxisnah formuliert; Ziele, Lernvorgaben und Unterrichtsqualität sind festgelegt.
- Lernende Lernkultur und Lernzugänge: Schülerinnen und Schüler werden ermutigt, Fragen zu stellen, Meinungen zu äußern und aktiv am Unterricht teilzunehmen.
- Schulleitung und Gremienarbeit: Strukturen und Visualisierung von Schulentwicklungsprozessen unterstützen eine zielgerichtete Umsetzung von Maßnahmen.
- Vielfältiges, buntes Schulleben: Es gibt viele Gelegenheiten, sich schulisch wie kulturell zu beteiligen, was die Motivation und das Zugehörigkeitsgefühl stärkt.

Höhepunkte der Unterrichtsqualität (aus Unterrichtsbeobachtungen)

- Lernfördernder Unterricht mit größtenteils hoher aktiver Beteiligung der Schülerinnen und Schüler.
- Positive Lernatmosphäre: Fehler werden als Lernchance gesehen, individuelle Förderung wird dort angemessen eingesetzt.

- Differenzierung: Wo möglich, werden individuelle Lernwege und angepasste Aufgaben angeboten, um unterschiedlichen Lernvoraussetzungen gerecht zu werden.
- Förderung kognitiv anspruchsvoller Aufgaben: Gelegentlich werden komplexe Fragestellungen und problemorientierte Ansätze genutzt, um die kognitive Aktivierung zu erhöhen.

Entwicklungspotenziale

- Weiterentwicklung der Einbeziehung aller schulischen Gremien: Eine noch umfassendere Beteiligung aller Gremien in den Schulentwicklungsprozess wird angeregt.
- Weiterentwicklung des Unterrichts: Insbesondere kognitiv aktivierende Aufgabenformate und eine noch stärkere Differenzierung im Regelunterricht bieten Potenzial, um individuelles und selbstständiges Lernen weiter zu fördern.

Ausblick und nächste Schritte

- Die Schule plant, die Stärken weiter auszubauen, insbesondere durch stärkeres Einbeziehen aller Gremien in die Schulentwicklung, intensivere sprachensible Unterrichtsgestaltung und eine systematische, differentiell angepasste Lernbegleitung.
- Ziel ist eine nachhaltige, verlässliche Umsetzung der Qualitätsmerkmale in allen relevanten Bereich der Lehre und des Lernens, so dass Lernzufriedenheit, Lernleistung und das Schulklima weiter steigen.

Hinweis für Eltern und Interessierte

- Der Qualitätsanalyse-Bericht dient der Transparenz und der gezielten Weiterentwicklung. Die Schule freut sich über Feedback und Anregungen von Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie dem Schulteam, um gemeinsam die Lernkultur weiter zu stärken.